

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **33 (2020)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

4 / 20

Inhalt



Beweglich

Sie heissen Squadra Violi, Collective Swallow, Ana Brankovic oder Studio Colony. Wie die Kreativszene im Schatten von Kunst und Roche-Turm gedeiht, erzählt Lilia Glanzmann im Porträt der Basler Designwirtschaft. **Seite 22**



Behaglich

In Dietmar Eberles Häusern ist es zwischen 22 und 26 Grad warm – ohne Heizung, Kühlung und mechanische Lüftung. Axel Simon erklärt den Erfolg des Systems «2226» von Vorarlberg über Luzern bis ins Limmattal. **Seite 36**



Belastbar

Terrabloc presst Aushub zu Ziegeln. Erstmals wurden damit tragende Wände gemauert. Interview mit einem Gründer über Materialkreisläufe und den Zement im Erdziegel. **Seite 48**

Cover: «Klara», das Lokal an der Clarastrasse in Basel, sei ihr Büro, sagt die Grafikdesignerin Ana Brankovic. Foto: Guillaume Musset

3 Lautsprecher

6 Funde

10 Böse Dinge

12 Das Gockhausen-Protokoll

Was Hochparterre unternimmt – zehn Punkte zur Klimakrise.

14 «Du nimmst Partei für die Gesellschaft, ich für die Architektur»

Disput zweier Kritiker über einen Neubau mit viel Stahl und Beton.

20 Gehe von deinen Beständen aus

Ergänzen statt abreißen – gute Ideen und ein Stadtlabor für Thun.

22 Experiment Basel

Basler Designwirtschaft im Porträt – vier Atelierbesuche.

34 Städte beschatten

Grünflächen statt Asphalt – fünf Meinungen zu zwei Klimainitiativen.

36 Keine Technik. Nirgends?

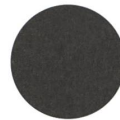
Vier Häuser ohne Heizung von Baumschlager Eberle.

44 Ringsherum

Im Kreis wirtschaften statt wegwerfen – Stand der Dinge.

48 «Der Zementanteil ist der Schlüssel»

Laurent de Wurstemberger über seinen Ziegel aus Erde.



54 Ansichtssachen

Primar- und Sekundarschule Wasgenring in Basel

Indesign-Skript «Opaque Script»

Casa agli orti in Solduno

«Mutation und Morphose» von Günther Vogt und Thomas Kissling

Marschallgut in Maienfeld

Soundsystem «Frekvens» von Teenage Engineering

Umbau Stadthalle in Zürich

Innensanierung HEIG in Yverdon-les-Bains

Ausstellung «Home Stories» im Vitra Design Museum

Studierendenwohnheim Vortex in Chavannes-près-Renens

65 Kiosk

66 Rückspiegel

Im nächsten Heft:

Architekten müssen postfossil planen, wenn sie die CO₂-Emissionen von Gebäuden senken wollen, die vierzig Prozent des weltweiten Ausstosses ausmachen. Hochparterre zeigt 33 Ideen auf, wie Architekten gegen die Klimakrise entwerfen können. Hochparterre 5/20 erscheint am 6. Mai.

www.hochparterre.ch/abonnieren